



*Bundeskonzferenz Selbst Aktiv 2022  
Menschen mit Behinderungen in der SPD*

Berlin, den 22.04.2022

## **RESOLUTION**

### **der Bundeskonzferenz von „Selbst Aktiv - Menschen mit Behinderungen in der SPD“ zum Krieg in der Ukraine**

Krieg bedeutet Tod, Elend und unzählige Menschen mit Behinderungen in der Folge und kennt nur Verlierer.

Die Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv wendet sich entschieden gegen den Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die hier lebenden Bürgerinnen und Bürger und den hiervon stark betroffenen Menschen mit Behinderungen.

Zu den in der Ukraine lebenden behinderten Menschen werden unzählige hinzukommen, die aufgrund des Krieges schwerbehindert und traumatisiert sind. Unter den zurzeit ca. 4 Millionen Menschen, welche die Ukraine aufgrund der Kriegereignisse verlassen mussten, finden sich auch viele Menschen mit Behinderungen, die auf besondere Solidarität und Unterstützung in schweren Zeiten angewiesen sind.

In der Ukraine selbst werden viele Menschen mit einer schweren Behinderung weiterleben, für die das brutale, unmenschliche Gesicht des Krieges einen zum Teil verheerenden Lebensbruch bedeutet, wenn sie denn überleben.

Ethische Normen, wie die Verwirklichung der in der UN-BRK festgeschriebenen Menschenrechte werden hier täglich mit Füßen getreten und in ihrer Bedeutung wirkungslos.

Eine Militarisierung der Lebenswelten hier ist die Folge. Dies auch mit Auswirkungen auf das gesellschaftliche Klima in benachbarten Ländern. Aktive Friedenspolitik, wie sie die letzten Jahrzehnte Konsens europäischer Politik war, ist zumindest vorübergehend komplett außer Kraft gesetzt.

Selbst Aktiv fordert dazu auf, den Krieg in der Ukraine zu beenden, die politischen und gesellschaftlichen Möglichkeiten hierbei auszuschöpfen und eine verlässliche Friedensordnung auch für diese Region Europas zu schaffen. Die Folgen des Krieges haben überwiegend die breiten Bevölkerungsschichten und auch Menschen mit Behinderungen zu erleiden.

Wir fordern gezielte solidarische Unterstützung für Menschen mit Behinderungen sowohl in der Ukraine wie auch für alle Geflüchteten.

Dies gilt für die Fluchtwege, die Flucht selbst und eine menschenwürdige Versorgung in den aufnehmenden Ländern Europas. Hier insbesondere in Deutschland.

Unsere sozialen Standards von Menschlichkeit, Humanität und sozialem Miteinander sollen das Willkommen auch behinderter Menschen in Deutschland kennzeichnen und für alle Geflüchteten in Deutschland gelten.

Wir von Selbst Aktiv haben sofort nach Beginn des Krieges auf die besonderen Belange und Ängste geflüchteter Menschen mit Behinderung hingewiesen und wollen diese Arbeit in Solidarität mit den Sozial- und Behindertenverbänden in Deutschland verstärken und ein Beispiel für die ethischen Standards leisten.

Besonders wichtig ist uns von Selbst Aktiv der Beibehalt einer konsequenten Friedenspolitik und der Schutz aller Bürgerinnen und Bürger in Europa.